

# Versteckspiel im Internat

Von Finniwinniful

## Kapitel 15: Eine 1 über Niccolò Paganini

\*S\*

Die nächsten Tage lief es zwischen Rick und mir wieder gut. Vju und auch Jay haben uns nach dem Gespräch aufgelauert und wollten wissen, ob wieder alles okee ist. Das Rick mir daraufhin nur die Haare zerwuschelt hat, haben sie wohl als Positives Zeichen genommen.

Es sind 4 Tage vergangen seit unserem Gespräch und nun sitzen wir bei Rick im Zimmer, um unsere Partnerarbeit zu beenden. Allerdings gibt es dank Jay etwas, das mir im Kopf rumschwirrt.

„Dann halt dich mal ran! Wenn Rick keine 1 bekommt, wird er wieder sauer auf dich!“, hat er gesagt.

Was er damit meint, ist mir schleierhaft. Ja gut, über eine 1 würde ich mich auch freuen, aber warum sollte Rick sauer werden, wenn es nicht so sein sollte? Diese Bemerkung und meine Fragen dazu erschweren es mir, mich auf meine Aufgaben zu fokussieren, so dass ich eigentlich nur ins leere schaue. Die Hand, welche vor meinem Gesicht fuchtelte, bekomme ich überhaupt nicht mit, erst als Rick auch anfängt zu schnipsen lande ich wieder im hier und jetzt. „Was los?“, fragt er und ich brauche etwas, um sie zu verstehen. „Äh, was?“, ist meine weniger schlaue Antwort. „Was los ist, will ich wissen! Du siehst nicht so aus, als wenn du bei der Sache wärst. Verstehst du denn Text nicht, oder was?“, erklärt er seine Frage nochmal genauer. „Hm, doch! Ich bin nur nicht ganz bei der Sache...!“ Er sieht mich auffordernd an und scheint zu warten. Ob ich ihn drauf ansprechen soll? Aber er hat mir ja selbst gesagt, ich solle dies tun.

„Jay hat etwas gesagt, was mich nachdenklich gemacht hat.“, ist das einzige, was ich sage. Rick verdreht die Augen und macht mit seiner Hand eine Bewegung, dass ich weiterreden soll.

\*R\*

Das man ihm auch immer alles aus der Nase ziehen muss!

Als Sawyer ins Zimmer kam, war er noch normal, aber während der Arbeit, hat man gemerkt, dass er sich immer weniger konzentrierte. Das er meine Hand nicht bemerkt hat, war irgendwie ja schon lustig. Aber dass er jetzt wieder so rumdruckst, geht mir auf den Senkel.

\*S\*

„Jay meinte, dass es dir wichtig ist eine 1 zu bekommen, was ja auch toll wäre, aber wenn wir keine bekommen würden, dass du dann wieder sauer bist. Ja gut, ne 1 wäre echt toll, aber ne 2 wäre doch auch schonmal was Gutes, oder? Ich zumindest würde mich schon darüber freuen und das du dann sauer werden würdest, glaube ich auch nicht...aber diese Bemerkung macht mich doch etwas stutzig.“, spreche ich meine Gedanken laut aus und hoffe, er versteht, was ich meine, denn ich tu es nicht! Eine weile sieht er mich an, greift mit seiner Hand zu seinen Haaren, um mit ihr einmal durch sie durch zu fahren, macht dabei die Augen zu, ehe er sie wieder öffnet und direkt in meine sieht. „Jay hat nicht ganz unrecht!“, meint er nur und lässt die Luft aus seinen Lungen. Wie, Jay hat nicht ganz unrecht? Also wird er sauer, wenn's keine 1 wird? Wie soll ich das denn bitte hinbekommen? Ich hatte nie ne 1, denn ich war mit ner 2 auch immer zufrieden. Ich schaffe gar keine 1! Rick scheint meinen Blick richtig zu verstehen, der mittlerweile leichte Panik zeigen dürfte, denn ein leichtes Grinsen schleicht sich auf sein Gesicht. Hat er mich gerade nur verascht? „War das n Witz?“ Er sieht mich weiterhin an und beginnt seinen Kopf hin und her zu schütteln, ehe er beginnt zu sprechen. „Das war kein Witz. Aber es ist nicht so, dass ich die 1 unbedingt WILL... Es ist ehr so, dass ich sie haben MUSS!“

Jetzt bin ich verwirrt. Er will sie nicht, muss sie aber haben. Wie passt das denn zusammen? Oder warte! „Wenn du keine bekommst, hast du dann stress mit deinen Eltern? Sind das solche, die sonst wütend werden, wenn du keine guten Noten bekommst?“, frage ich vorsichtig nach. Es gibt ja Menschen, die haben solche Eltern und ich habe ehrlich Null Plan, wie man mit sowas umgehen soll. Vorsichtig schaue ich Rick an, welcher sich wie es aussieht kaum noch zurück halten kann vor Lachen. „Nee, so sind meine Eltern nicht! Zum Glück! Es gibt einen anderen Grund! Allerdings, wissen davon nur meine Familie, Jay und Vju. Und die Schule, aber das ist verständlich.“, ist seine durchs lachen getränkte Antwort. Ich scheine ihn wohl immer verwirrter anzusehen, denn er seufzt nochmal, ehe er mir den Grund tatsächlich verrät. Und das hätte ich nun bei ihm nicht gedacht! „Sagen wir's mal so... Ich muss gute Noten schreiben, damit ich nicht von der Schule fliege. Ich habe n Stipendium und wenn ich keine Einsen schreibe, fliege ich.“ Ich bin sprachlos!

Man merkt, dass es Rick unangenehm ist, darüber zu sprechen, aber in solcher Hinsicht bin ich n Eisklotz und bohre weiter. „Du bist also ein armer schl...“, noch ehe ich den Satz beendet habe, bemerke ich es aber selbst und spreche nicht weiter. „Warte! So meine ich das nicht! Das waren unbedachte Worte! Ich meine es nicht so! Es ist nur, ich hätte nicht damit gerechnet! Also du wirkst nicht so, so...so...naja keine Ahnung, wie Leute mit Stipendium halt wirken! Damit will ich nun nicht sagen, dass solche Leute schlimm sind oder sonstiges, du zum Beispiel bist ja total okee...“, ich schaue Rick während des Sprechens nur einmal kurz an und stocke, ehe ich weiterspreche, „Und ich, ich rede mich hier gerade voll in die scheisse und du, du findest es lustig, dass ich dies mache!“ Ich seufze einmal und schaue ihn dann in die Augen. „Kein Ding, es ist nur echt komisch, dich dabei zu beobachten!“, klärt er mich auf. Nach einer Weile, nachdem er sich beruhigt hat, redet er weiter. „Also, meine Familie hat tatsächlich nicht die Mittel, mich hier her zu schicken, worauf Jay mich auf diesen Stipendienplatz aufmerksam gemacht hat. Dafür bin ich ihn auch echt dankbar! Jedenfalls gab es in meiner Familie Probleme, weshalb dafür kein Geld war. Und damit ich diesen Platz behalten kann, brauche ich halt diese Noten...!“, erklärt er nochmal. Ich schaue ihn an und weiß nicht, was ich sagen soll. Ja, das ist doch echt beschissen, aber auch toll, denn das zeigt ja, dass er seiner Familie nicht zur last fallen will und er wird auch n hammer Zeugnis haben!

Auf unser Referat über Niccolò Paganini, einen 1840 verstorbenen Geiger, können wir uns nun wohl beide nicht mehr konzentrieren, denn nach gefühlten Stunden, in den keiner von uns noch etwas gesagt hat, steht Rick mit den Worten: „Lass uns nach Unten gehen und was Essen.“, auf. Ich schaue ihn wieder mal verwirrt an, ehe ich aufstehe, meine Sachen packe und ihn folge. Mit so einem Grund hätte ich nun wirklich nicht gerechnet und bin wirklich froh, dass auch Jay und Vju in der Mensa sind, sonst hätten Rick und ich dort nur stillgesessen und gegessen.

\*S\*

„Er war schon zu Lebzeiten, durch eine brillante Spieltechnik, eine Legende und dadurch auch der führende und berühmteste Geigenvirtuose.

Er ließ sein Geburtsjahr von 1782 auf 1784 ändern. Geholfen hat ihn 1821 sein Freund und Anwalt L...La...Li...ich habe keine Ahnung. Das kann ich mir irgendwie nicht merken!“ Rick sieht mich an und atmet einmal tief ein, ehe er die Luft wieder aus seinen Lungen entlässt. „Der Name ist Luigi Germi. Wann bekommst du es in deinen Kopf?“, hilft er mir auf die Sprünge. „Ich weiß es nicht! Der Name ist ja nicht mal schwer, aber irgendwie will er nicht hängen bleiben! Das wird dann wohl mit auf eine Karteikarte müssen! Und außerdem, wie lange wollen wir heute noch machen? Wir haben in den letzten 3 Tagen nichts anderes gemacht, außer fürs Referat was zu machen. Vorgestern haben wir alles über diesen Geiger rausgefunden, Gestern die Power Point gemacht und heute sind wir schon

wieder seit fünf Stunden dabei den Text zu lernen! Können wir nicht wenigstens ne halbe Stunde Pause machen oder für heute ganz aufhören es ist Sonntag, da ist Ruhetag!? Wir haben noch zwei Wochen, bis wir fertig sein müssen. Also noch zwei Wochen, um alles auswendig zu lernen!“, flehe ich Rick schon fast an. „Du sagst es! Es sind NURNOCH zwei Wochen, wobei wir noch die kommende Woche und 3 Tage in der darauffolgenden haben. Also nur noch 10 Tage. Ich bezweifle irgendwie, dass du den Text bis dahin draufhast. So wie du dich gerade anstellst! Außerdem haben wir Donnerstag schon nichts geschafft, weil du dich nicht konzentrieren konntest.“, ist seine Antwort.

Hallohoo, selbst ich schaffe es, den Text in 10 Tagen zu lernen, aber 2 oder 3 sind da ne ganz andere Nummer! Dazu kommt ja noch, dass es nicht meine Schuld ist, dass wir erst jetzt richtig anfangen. Wer hat mich denn die erste Zeit ignoriert? Das war er! Also soll Rick sich nun mal nicht so aufspielen. Wenn ihn seine Note sooo wichtig ist, hätte er halt schon früher über seinen Schatten springen müssen!